

Die Standortbestimmung

Unsere Ausgangslage erfassen

Das Ziel

Dieser Schritt unterstützt euch als Fachstelle dabei, eure Präventionsarbeit sichtbar zu machen. Wichtig dabei ist die Sichtweise der Kinder und Jugendlichen. Ihre Rückmeldungen zeigen euch, wie eure Aktivitäten und Regeln zur Tabak- und Nikotinprävention bei ihnen ankommen.

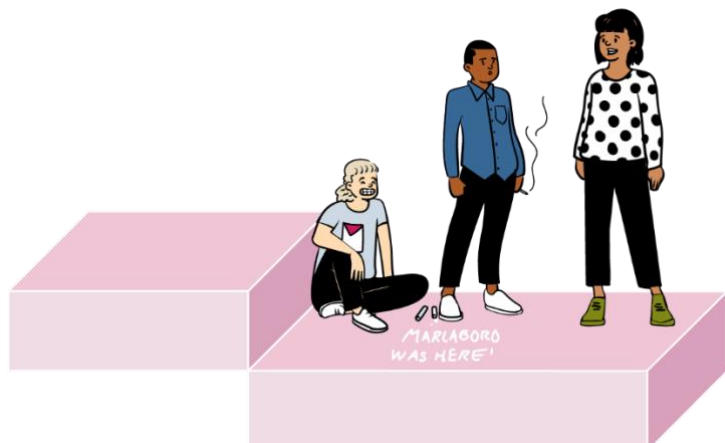
Die Beteiligten

Bei diesem Schritt soll das gesamte Team der Fachstelle mitarbeiten. Ausserdem sind die Kinder und Jugendliche gefragt, die die Angebote der OKJA-Fachstelle nutzen.

Solltest du ohne Team für die OKJA tätig sein, kannst du dich vielleicht mit einer Fachkolleg*in aus der Region hierzu austauschen.

Das Vorgehen

1. Beantworten der Leitfragen fürs gesamte Team an einer Teamsitzung (Seite 2)
Die Leitfragen dienen als Orientierung und Anregung. Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden, sondern diejenigen, die für den Arbeitsalltag relevant sind.
2. Niederschwellige Befragung der Kinder und Jugendlichen, die eure Angebote nutzen (Seite 3)
Die Leitfragen dienen als Orientierung und Anregung. Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden, sondern diejenigen, die für den Arbeitsalltag relevant sind.
3. Haltet die Antworten zu den Leitfragen schriftlich fest.
4. Diskussion im Team und Entscheid über nächste Schritte (Seite 4)



Leitfragen fürs gesamte Team der Fachstelle

Zielgruppen und Regeln

- Wie viele Kinder und Jugendliche, die unsere Angebote besuchen, konsumieren Tabak- und Nikotinprodukte?
- Gibt es Orte in oder rund um unsere Fachstelle, an denen Kinder und Jugendliche häufig zusammenkommen und Tabak- und Nikotinprodukte konsumieren?
- Gibt es Regeln zum Konsum von Tabak- und Nikotinprodukten in unserer Fachstelle?
- Wie erleben wir die Akzeptanz dieser Regeln bei den Kindern und Jugendlichen?
- Wie gehen wir vor, wenn gegen diese Regeln verstossen wird?

Informelle Tabak- und Nikotinprävention

- In welchen Alltagssituationen sprechen wir mit Kindern und Jugendlichen über den Konsum von Tabak- und Nikotinprodukten?
- Wer bringt das Thema eher ein: die Kinder und Jugendlichen oder wir Fachpersonen?
- Wie reagieren wir, wenn Kinder und Jugendliche mit uns über den Konsum sprechen oder uns Fragen stellen? (Fällt uns eine konkrete, aktuelle Situation ein?)
- Welche Fragen und Unsicherheiten beschäftigen die Kinder und Jugendlichen in Bezug auf den Konsum von Tabak- und Nikotinprodukten? (z.B. Gruppendruck, Kosten, Wirkung, Gesundheit, Produkte, gesetzliche Regelungen zum Jugendschutz ...)
- Welche Fragen und Unsicherheiten beschäftigen uns als Fachpersonen in Bezug auf diese Fragen?

Gezielte Tabak- und Nikotinprävention

- Haben wir in letzter Zeit gezielte Aktivitäten, Projekte oder Aktionen zu Tabak- und Nikotinprävention durchgeführt (z.B. Kampagnen, Gespräche, Workshops)?
- Was hat gut funktioniert, was weniger?
- Wie wurden Kinder und Jugendliche einbezogen?
- Welche Materialien, Tools oder externe Unterstützung nutzen wir aktuell oder haben wir zur Verfügung?

Leitfragen für die Kinder und Jugendlichen

- Was bekommt ihr hier bei unseren OKJA-Angeboten mit, wenn es ums Rauchen, Vapen oder Snusen geht?
- Wie findet ihr die Regeln hier im Treff zum Rauchen, Vapen oder Snusen?
- erinnert ihr euch an eine Aktion oder ein Gespräch zum Thema Rauchen, Vapen oder Snusen hier bei uns im Treff? Wie habt ihr dies erlebt?
- Was würdet ihr euch wünschen, wie im Treff mit dem Thema umgegangen wird?
- Gibt es etwas, das ihr selbst zum Thema einbringen oder mitgestalten möchtet?
- ...

Diskussion im Team und Entscheid über nächste Schritte

Als Fachstelle habt ihr nun mit dem Beantworten dieser Leitfragen eine wichtige Grundlage gelegt. Damit seid ihr bereit für den nächsten Schritt auf dem Weg zu wirkungsvoller Praxis in der Tabak- und Nikotinprävention. Die weiteren Schritte können euch helfen, eure bestehende Praxis einzuordnen und weiterzuentwickeln.

Empfehlung: Weiter zum nächsten Schritt!